

# WENN ARCHITEKTUR EINE GESCHICHTE ERZÄHLT...

**Mit profundem Wissen und jahrelanger Erfahrung aus allen Bereichen des Bauens die Zukunft gestalten. Für das Architekturbüro heißt das: Entwickeln, Planen und Realisieren. Als Architekten und Innenarchitekten genauso wie als Generalplaner und Projektentwickler.**

## **Generalplaner und Projektentwickler**

Die führenden Köpfe dahinter sind Architekt Laurent Brückner und Innenarchitektin Susanne Brückner. Wobei Laurent Brückner das von seinem Vater 1972 gegründete Architekturbüro seit mittlerweile 16 Jahren führt. Seine Frau Susanne trat 2005 als Partnerin in das Unternehmen ein und baute im Unternehmen eine eigene Abteilung für Innenarchitektur auf. Zu den Kernkompetenzen von Brückner Innenarchitekten zählen insbesondere moderne Büro- und Arbeitswelten. Mit viel Know-how, Kreativität und einer für den Kunden passgenauen als auch individuellen „Story behind“ konnten namhafte Global Player wie Kraft Foods, Mondelez, Allianz und die weltweit wohl bekannteste Suchmaschine als Kunden gewonnen werden.

## **Interne Architektenwettbewerbe**

Mit den Disziplinen Architektur, Innenarchitektur und Generalplanung sowie eigenem TGA-Büro unter einem Dach streben die Architektinnen und Architekten ein gemeinsames Ziel für ihre Kunden an: bestmögliche gestalterische und energetisch nachhaltige Ergebnisse in den Bereichen Architektur und Innenarchitektur. Wobei alle Kunden von einer nicht unwesentlichen Besonderheit profitieren dürfen. Für jeden Auftraggeber wird ein interner Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Das bedeutet für den Bauherrn, dass ihm gleich mehrere Varianten präsentiert werden und er sich aus dieser Vielfalt die „Sahnestückchen“ für sein Projekt herauspicken darf.

Darüber hinaus möchte Brückner Architekten bei allen Projekten den größtmöglichen Technologievorsprung für seine Kunden erzielen. Das gilt nicht nur für die Methodik, sondern vor allem auch für die Gebäudetechnik. Angestrebt wird dabei ein möglichst hohes Maß an Energieautarkie. Das heißt, es muss eine Lösung entwickelt werden, möglichst mehr Energie zu produzieren als zu verbrauchen.



RENOVAZIONE INTERI



### Ausbalancierte Farbtemperaturen

Sämtliche Holzkonstruktionen sind vorgefertigt auf die Baustelle geliefert worden. Der Beton zieht sich im Inneren als Sichtbeton durch das Einfamilienhaus. Das gesamte Innenraumkonzept leitet sich in Farbe und Formsprache von der Anmutung der untergehenden Sonne in den naheliegenden Bergen ab. Die kühlen Farben der verschiedenen vorsichtig ausgesuchten Grautöne, kombiniert mit den warmen orangenen Akzenten, ergeben das perfekte Zusammenspiel aus edel und erhaben und warm und behaglich

Ein besonderes Highlight bildet der gewinkelte Küchenblock im zentralen Wohnraum, der durch seine Form aus dem Bergmassiv des Kaisers abgeleitet ist. Das Gebäude in Oberaudorf hat nicht zuletzt wegen seiner zurückhaltenden Formsprache nicht nur die lokale Bevölkerung, sondern auch die internationale Architektur- bzw. Innenarchitekturwelt überzeugt. So wurde das Gebäude bereits in den unterschiedlichsten Disziplinen mit Architektur- und Innenarchitekturpreisen ausgezeichnet.

[www.bruecknerarchitekten.com](http://www.bruecknerarchitekten.com)



BRUECKNER ARCHITECTEN  
MÜNCHEN





#### **Energieautarkes Wohnen im Voralpenland**

Hinter jedem Bauprojekt von Brückner Architekten stecken daher immer ein innovatives Konzept und eine überzeugende Geschichte. Das zeigt zum Beispiel das Projekt Oberaudorf. Hier können die Architekten anschaulich demonstrieren, wie es selbst im ländlichen Alpenraum möglich sein kann, moderne Architektur zu kreieren, weil sie sich unaufdringlich in das Umfeld einfügt. Gleichzeitig zeigt das Projekt, dass auch die Gebäudetechnik im völligen Einklang mit der Natur steht.

Durch Geothermie-Bohrungen, die etwa 60 Meter in die Tiefe reichen, wird das Gebäude im Winter gut beheizt und im Sommer ausreichend gekühlt. Der Strom, der für die Umkehrwärmepumpe benötigt wird, liefert zu 100 Prozent die hauseigene Photovoltaikanlage. Diese erstreckt sich über die komplette Dachfläche und bildet mit dem Dach eine gestalterische Einheit. Durch die Verwendung dieser natürlichen Ressourcen, entsteht ein völlig autarkes Gebäude, das mehr oder weniger nebenkostenfrei betrieben werden kann.

#### **Schwebende Box als Hingucker**

Für das Gebäude entwickelte das Architekten-Team noch eine ganz besondere Idee: Eine auf filigranen Stahlstützen schwebende Box beherbergt die Schlafräume des am Wiesenrand stehenden Gebäudes, namens „Shine on“. Der darunter entstehende Raum ist weitgehend verglast und gibt einen einzigartigen Blick über Felder und Wiesen auf das imposante Bergmassiv des „Wilden Kaisers“ frei.

Während in den Schlafbereichen jeder Winkel ausgenutzt wird, ist der Wohnraum im Erdgeschoss offen und frei gestaltet. Die verglaste Südseite des Gebäudes gewährt atemberaubende Ausblicke und je nach Sonnenstand vielfältige Lichteinfälle. Das Gebäude selbst besteht aus einer Massivholzkonstruktion, die auf einem Sockel aus Beton ruht.